

Das Vermächtnis der weißen Wölfin

RyoxIchigo und eine Wolfsplage!

Von Yuyuka

Kapitel 11: Freund oder Feind?!

Halli hallo!^^

Hier ist wieder der nervige Autor!^.~

Und...*trommelwirbel*

....das 11. Kapitel! *jubel*

Hoffe ihr werdet genauso viel spaß beim Lesen haben wie ich beim Schreiben!^^

Des weiteren möchte ich mich hier wieder bei allen lieben Kommischreibern bedanken! *Dank dank*

Ihr seit absolut die besten!

Also...

Special thanks to:

DemonLady,

Kiria,

Catwoman1992 und...

Nyoko !!!!!!!

Ach ja bevor ich es vergesse. Für die Korrektur meiner zahlreichen Rechtschreib- und Zeichenfehlern bedankt euch bitte bei DemonLady!^^ *beifall*

Und nun viel Spaß:

11. Kapitel: Freund oder Feind?

~~~~~Ichigo~~~~~

Was hatte das nur zu bedeuten? Warum nur griffen die Wölfe ein kleines Mädchen an? Verwirrt und tief in ihren Gedanken versunken lief Ichigo die Straße entlang und bog um die Ecke. Hätte das rosahaarige Mädchen nun den Kopf gehoben, hätte sie das Cafe Mew Mew in all seiner Pracht gesehen. Genauso jedoch hätte sie die sorgvollen Blicke gesehen, mit denen die anderen Mädchen ihr entgegensahen. Auch wäre ihr gleich die bedrückte und traurige Atmosphäre aufgefallen, die im Cafe ausgebrochen war und nun wie ein schwerer Dunst auf allem lag, was Freude und Zuversicht spenden könnte. Doch sie tat es nicht, sondern blickte nur weiter stumm auf ihre Füße und grübelte. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie Minto erst im letzten Moment bemerkte, die auf sie zu gestürmt kam und nun ein paar Schritte von ihr entfernt zum stehen kam. Verwundert sah Ichigo auf. "Was...?" Minto unterbrach sie

jedoch: "Ha.. hast du... hast du Ryo gesehen?" Keuchend schaute Minto Ichigo an. Diese war jetzt völlig verwirrt. Warum fragte Minto nach Ryo, war er denn nicht im Cafe? Doch stotternd sagte sie laut: "Ryo... ja, aber das war gestern Abend. Er... er hat mich nach Hause gebracht..." "Bist du dir sicher? Denk noch mal genau nach! Wann und wo hast du ihn das letzte mal gesehen?" Erwiderte das blauhaarige Mädchen, dass nun wieder langsam zu Atem gekommen war. Ungläubig schaute Ichigo ihrer Freundin in die Augen. Hatte sie sich verhört, oder war in Mintos Stimme wirklich ein verzweifelter, ja fast panischer Ton gewesen? Jetzt beschlich auch das Katzenmädchen ein ungutes Gefühl und als sie an Minto vorbei zu den anderen blickte, sah sie auch in deren Augen Sorge und Verzweiflung. Aber das war nicht das einzige was Ichigo an ihren Freundinnen auffiel und als sie nun wieder Minto ansah, entdeckte sie auch bei ihr gerötete Augen und die Spuren von eingetrockneten Tränen. Was um alles in der Welt war hier los? In Ichigos Kehle schien sich auf einmal ein dicker Kloß festgesetzt zu haben. "Was ... ist denn mit Ryo?" Warum sie diese Frage gestellt hatte, wusste sie nicht, denn tief in ihrem Herzen kannte sie die Antwort schon und noch ehe Minto ihre Antwort beendet hatte, kamen ihr die Tränen. "Ryo, er... er ist gestern nicht zurück ins Cafe gekommen," flüsterte Minto leise und mit erstickender Stimme. Auch ihr stiegen nun wieder Tränen in die Augen. "Verstehst du das Ichigo? Er ist einfach nicht zurückgekommen. Wir haben alles abgesucht und sogar bei seinen Freunden angerufen, aber niemand hat eine Ahnung, wo er sein könnte. Er ... ist einfach ... verschwunden ..." Traurig ließ das Vogelmädchen den Kopf hängen. "Aber... gestern war er doch noch da!" Ichigos Stimme klang zittrig. "Er kann nicht weg (@DemonLady: JA!!! Ich hab's geschafft! Ich hab dran gedacht! \* stolz \* ^-^ö) sein. Er ... er darf nicht weg (Es ist schon wieder passiert! O.o Diesmal widme ich es Nyoko! X3) sein!!!" Nun konnte sie die Tränen nicht mehr zurück halten und schluchzte. Minto nahm sie in den Arm und flüsterte in beruhigendem Ton. "Ach Ichigo... es tut mir so Leid für dich." .....

~~~~~Bei den Wölfen~~~~~

~~~~Cano~~~~

Unruhig ging der stolze weiße Wolf nahe dem Wolfskopf auf und ab. Zorn und Hilflosigkeit plagten ihn, denn was sollte er tun? Es war ganz offensichtlich, dass Osiris mit dem seltsamen Verhalten von Lif zu tun hatte. Aber was? Und was noch viel wichtiger war, wie konnte man den alten Lif wieder bekommen? Der Wolf war mit seinen Grübeleien am Ende und langsam beschlich auch ihn, den sonst so unbezwingbaren Leitwolf, eine Müdigkeit, die wie hundert kleine Bleigewichte an seinen Glieder zu ziehen schien. Wie verlockend schien es da, sich einfach irgendwo niederzulassen. Cano seufzte. Nein, er durfte jetzt nicht schlafen! Nicht bevor er nicht dafür gesorgt hatte, dass dieser verlogene Lord der Finsternis für seine Taten bestraft wurde. Aber wie nur sollte er das anstellen? Ein weiterer langer Seufzer entfuhr seiner Kehle. "Was ist es?" Erschrocken drehte der weiße Wolf seinen Kopf in die Richtung aus der die Stimme gekommen war und blickte in die großen spöttisch blitzenden Augen seiner Zwillingsschwester Sala. "Was ist es, das dich so bedrückt, dass du mitten am Tag ruhelos umher streifst, wie ein aufgescheuchtes Reh?" Irrte sich Cano, oder sah er in den Augen seiner Schwester Besorgnis? Traurig ließ er den Kopf hängen. "Osiris."

Sala schaute auf, doch ohne auch nur einen kleinen Schimmer von Verwunderung in den Augen. "Du spürst also auch, dass etwas nicht mit ihm stimmt." Cano schnaubte ärgerlich. "Nein, Ich weiß es sogar." Der weiße Wolf fing wieder an unruhig auf und ab

zu gehen. "Leider hab ich nur keine Ahnung wie ich Lif wieder zu Besinnung kriegen soll." "Lif?" Irritiert sprang Sala auf. "Was ist denn mit ihm?" Die schwarze Wolfsdame lief auf Cano zu und sah ihn fordernd an. Dieser schüttelte resignierend den Kopf. "Dann weißt du es noch gar nicht?" Er hielt an und sah seiner Schwester fest in die Augen. "Lif hat Befehl gegeben den blonden Jungen, der bei den Mew Mew Gören die Befehle gibt, gefangen zu nehmen."

"Und was ist daran so schlimm," wollte die schwarze Wölfin wissen? Cano bleckte die Zähne. "Die Art, wie er es gemacht hat und es immer noch tut." Als seine Schwester ihn immer noch irritiert ansah fuhr er fort: "Nun, Lif hat den Jungen in die Grube unter dem Wolfskopf bringen lassen. (1) In die Grotte!" Erschrocken sog Sala die Luft ein. In ihren Augen spiegelte sich dasselbe Entsetzen wieder, das sich in Cano breit gemacht hatte, als dieser erfahren hatte, wo man den Gefangenen hingbracht hatte. "Aber... das kann doch nicht... Lif würde niemals ..." Sie ließ den Kopf hängen und ein leises Wimmern entrann ihrer Kehle. "Es ist aber so. Ich habe es mit eigenen Augen gesehen! Genauso wie ich gesehen habe, wie er den Jungen gedemütigt hat und das auf eine Weise, bei der sich Moro wahrscheinlich im Grabe umgedreht hat." Die Stimme des weißen Wolfes klang zornig und sogar ein wenig verachtend, was ihn selbst zutiefst erschrak. Fassungslos starrte Sala ihren Bruder an. "Aber... warum?? Lif... er würde so etwas doch niemals tun." Ihr Bruder nickte: "Jedenfalls nicht der Lif, den Ich mein ganzes Leben lang bewundert habe. Worauf wir wieder auf das eigentliche Thema zurückkämen, nämlich das, was mich beschäftigt!" Auf einmal loderte Zorn in den Augen der schwarzen Wölfin auf und ein tiefes Grollen durchschnitt die Stille der Nacht, wie ein Messer. "Osiris!" Ihre Stimme war Hass getränkt. "Natürlich! Oh, wir waren so blind, Cano!" Nun begann auch Sala auf und ab zu gehen. "Natürlich!" Heftig schüttelte Sala den Kopf. "Seitdem er auftauchte wurde Lif immer stiller und begann Dinge zu tun, die er sonst niemals auch nur in Betracht gezogen hätte." Cano nickte stumm. "Genau das meine ich."

"Es muss einen Ausweg geben!" Entschlossen blieb sie stehen und schaute zum Wolfskopf auf. "Aber welchen," erklang die Stimme des weißen Wolfes direkt hinter Sala? "Wir müssen auf jeden Fall einen Weg finden Osiris Pläne zu vereiteln." Sala nickte. "Du hast recht, aber was ist sein Plan?" Sie wandte sich wieder ihrem Bruder zu. "Seinen genauen Plan kenne ich nicht, aber als ich das letzte Mal den "richtigen" Lif gesehen habe, murmelte er etwas von Osiris und ... den Elementarmagneten!" Cano wirkte auf einmal nachdenklich. Sala dagegen sah den weißen Wolf nur weiter fassungslos an. "Die Elementarmagnete? Die sind doch nichts weiter als ein Ammenmärchen!" Sie schüttelte den Kopf: "Ich weiß nur eins, und zwar dass Osiris diese Mew Mews vernichten will." Auf einmal stahl sich ein böses Grinsen auf das Gesicht des weißen Wolfes. "Richtig die Mew Mews sind seine Feinde..." Sala hatte den Wink verstanden und grinste nun ebenfalls: "... wir aber auch!"

~~~~~Ein paar Minuten später im Cafe Mew Mew, wo man nach langer Zeit endlich den unaufhörlich Tränenfluss von Ichigo mit einem gigantischen Taschentuch gestoppt hatte~~~~~

~~~~~Ichigo~~~~~

Und wieder wurde heftig diskutiert !!!

Ichigo wurde schmerzlich bewusst, dass die Szene, die sich vor ihr abspielte, geradezu identisch mit der gestrigen war. Nur dass dieses Mal kein Ryo dabei war, der mit seinen aufmunternden Sprüchen das ‚Gespräch‘ auflockerte. Kein Ryo, der ihr zuzwinkerte, oder ihr eine Tasse Tee reichte. Er war fort und vielleicht würde er auch

nie wieder kommen. Auf einmal musste Ichigo wieder mit aller Macht gegen die Tränen ankämpfen, die ihr unaufhaltsam die Wangen hinunterlaufen wollten. Warum nur war das Schicksal nur so grausam zu ihr? Kaum war sie über Aoyama hinweg und wieder frisch verliebt, wurde dem Mädchen ihr geliebter Ryo weggenommen. Traurig ließ Ichigo ihren Kopf auf den Tisch sinken. Dabei hatte der Tag so gut angefangen! Langsam drangen kleine Gesprächsfetzen der Diskussion zu dem Katzenmädchen durch: "Vielleicht haben die Aliens ihn entführt und machen nun irgendwelche absurden Versuche mit ihm, ne," hörte man Purin lautstark durch den Raum posaunen. "Ganz sicher Purin," kam es sarkastisch von Zakuro. "Zakuro hat Recht! Halt endlich deinen Rand oder geb wenigstens einen ordentlichen Kommentar ab!" "Menno, ne!" "Aber was ist, wenn irgendwelche bösen Axtmörder..." "Retasu!!!!!" "Was? Ich wollte doch nur in Erwägung ziehen, dass ..." "RETASUUUUUU >.<'!!!!" "Ja?" "SCHWEIG!!!!" ".....\*schmoll\*"

Langsam platzte Ichigo wirklich der Kragen! Wie lange wollten die denn noch diskutieren!! Bis nächstes Ostern?

"...Wir könnten ja einen genauen Lageplan von Ryos Weg hierher ausarbeiten und mal in der Gegend rumfragen, wo er da zuletzt gesehen wurde!" "Man ,Retasu! Es war 2 Uhr nachts, als Ryo hierher gegangen ist. Kannst du mir mal bitte erklären wer um Himmels Willen ihm da begegnet sein soll?" "Aber kann doch trotzdem sein, dass ihn einer gesehen hat! Ich denke wir sollten auf jeden Fall..." "Hey ich hab Hunger, ne! Haben wir noch Kuchen da, Keiichiro?"

Das war zuviel für Ichigo!!!

"KYYYYAAAAAAAHHHHhh....!" Blitzschnell sprang sie auf, sodass ihr Stuhl von dem Ruck umgerissen wurde. "IST EUCH EIGENTLICH BEWUSST, DASS RYO JEDEN MOMENT STERBEN KÖNNTE, WÄHREND IHR HIER RUMDISKUTIERT!!!!!!!!!" Wütend funkelte sie ihre Freundinnen an. Zornestränen rannen wie Bäche ihre Wangen hinunter. Doch ihr Zorn wurde nur noch weiter entfacht, als sie die verwirrten und unschuldigen Blicke bemerkte, mit denen die anderen sie ansahen. "OHHHHhhhhhhhh... macht doch was ihr wollt! Von mir aus versauert doch hier! Ich gehe jetzt Ryo suchen!" Entschlossen trat sie durch die immer noch geöffnete Tür und knallte sie mit einem so heftigen Stoß zu, dass der darauf folgende Knall Purin von ihrem Stuhl fallen ließ und Mintos besorgtes "Aber, Ichigo warte doch mal!" gänzlich verschluckte. Ichigo jedoch ging einfach nur schluchzend die Straße hinunter ohne darauf zu achten, wohin sie eigentlich lief. Warum nur taten ihre Freundinnen das? War ihnen denn nicht bewusst, dass sie mit dem ganzen Gerede nichts und wieder nichts erreichten?? "WARUM NUR?" Ichigo rannte weiter, doch schon bald konnte sie durch einen dicken Tränenschleier nichts mehr erkennen. So war es nicht verwunderlich, dass sie die dicke Eichenwurzel nicht bemerkte und prompt darüber fiel. "VERDAMMT!!!" Durch ihren Schrei aufgescheucht flatterten ein paar Tauben aus dem Gebüsch. Ichigo blieb weiterhin liegen und schluchzte herzerreißend. "....warum nur...?" Langsam richtete sie sich auf und bemerkte auf einmal eine Bewegung hinter sich. "Vielleicht, weil auch wir uns an der Nase herumführen lassen haben." Ichigos Augen weiteten sich vor Angst, als nur ein paar Schritte von ihr enternt der mächtige weiße Wolf mit den rubinroten Augen aus dem Gebüsch trat. Augenblicklich trat ein weiterer riesiger, schwarzer Wolf an die Seite des Weißen. Erschrocken stolperte Ichigo ein paar Schritte zurück. "Was wollt ihr?" Ihre Stimme zitterte vor Erfurcht. Schon von Weitem hatten diese beiden Wölfe riesig gewirkt, aber aus der Nähe schienen die beiden richtige Giganten zu sein. Der weiße Wolf musterte das Katzenmädchen einen Augenblick.

"Wir müssen reden!"

FORTSETZUNG FOLGT.....

Erklärung:

(1): Ich glaube ich hatte erwähnt, dass der Wolfskopf für die Wölfe ein heiliger Ort ist. Nun, ist es so, dass unter dieser heiligen Stätte eine Grube liegt, die laut einer Legende der Wölfe vom großen Gott der Natur verflucht wurde. Deshalb gilt es bei dem Rudel, dass niemand auch nicht unter Lebensgefahr die Grube betritt. Wer es doch tun sollte, muss mit seinem Leben dafür bezahlen.

~~~~~

Antworten auf Kommi's:

@Nyoko: Hey vielen dank für deinen lieben Kommi!^-^ö

Es freut mich zu hören das wenigstens ein paar Leuten mein FF zu gefallen scheint!
erleichtert is

Außerdem kann es nie schaden ein paar Worte des Lobes zu hören! Ganz im Gegenteil!! Es spornt mich sogar an!!

Ich hoffe du liest weiter!

Deine Lyra_

~~~~~

@Catwoman1992: Lang nicht gesehen und doch wieder erkannt!^-^

Wie schön das du meinen FF doch noch nicht ganz vergessen hast! \*dich mal ganz doll drücks\* Schließllich warst du ja von Anfang an meine einzige Kommischreiberin!!!

Hoffe du bleibst mir weiter treu...

Lyra\_

P.S.:Was ist eigentlich aus deinen FF's geworden?

~~~~~

@Kiria: Du machst mich ja ganz verlegen mit deiner Begeisterung für meinen FF! *rot werd* Vielen Dank dafür! Ich freue mich immer zu hören das es meinen Lesern gefällt!^-^

knuddlz Lyra_

~~~~~

@DemonLady:

Hab ich tatsächlich die Zeiten gewechselt!O.o

O Gott lasst uns beten das meine Deutschlehrerin diesen FF niemals zu Geschicht bekommt!!!!!!!

Und ja ja das Ichigo schon um 9 Uhr aufsteht liegt nur daran, das es mir etwas komisch vorgekommen währe, wenn Ichigos Eltern um 11 Uhr noch tief und fest schlafen!^^'

Hoffe du verzeist mir.

Des weiteren kann ich dir ja eigentlich nicht genug Danken, aber weil es so schön ist mach ich es noch einmal:

VIELEN VIELEN DANK FÜRS BETAN!!!!!!!

Lyra\_

P.S.:Meine Katze hat inzwischen wieder was zu essen bekommen!^-^ö

~~~~~

So das wars jetzt erstmal von mir! *allen winks*

Leider muss ich euch mitteilen das es in den nächsten 4 Wochen kein neues Kapitel mehr geben wird, da ich ab nächste Woche auch endlich Ferien hab und zwei Wochen nach Bulgarien und eine Woche zu meiner Oma fahre!!!

Ich verspreche euch jedoch, dass ich danach auf jeden Fall weider schreiben werde!

Ciao und bis zum nächsten mal

Lyra_^-^ö